



Schülerbetriebspraktikum



Nell-Breuning-Berufskolleg
Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) für Wirtschaft und Verwaltung zum Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

im Rahmen der schulischen Ausbildung am Nell-Breuning-Berufskolleg absolvieren Sie in der Zeit vom

26. Juni 2025 bis 10. Juli 2025

ein schulgelenktes Praktikum. Das Schülerbetriebspraktikum ist Bestandteil der schulischen Ausbildung und deshalb für jeden Schüler und jede Schülerin verbindlich. Der Nachweis wird auf dem Zeugnis vermerkt. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage <https://www.nbb-frechen.de/index.php/schuelerseite/schuelerbetriebspraktikum-hoeha> hinterlegt.

Bei der Vergabe von Praktikumsplätzen möchten die Unternehmen und Betriebe langfristig planen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, uns bis spätestens zum

29. November 2024

einen geeigneten Praktikumsplatz nachzuweisen.

Sollten Sie während Ihrer Suche nach einem Praktikumsplatz Fragen haben oder Unterstützung benötigen, stehen Ihnen Frau Kniel und Frau Wewer-Lienig gerne beratend zu Seite. Die Kontaktaufnahme hierzu erfolgt über schulcloud.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Elke Wewer-Lienig (Koordinatorin Schülerbetriebspraktikum Höhere Handelsschule)
Ira Heup und Ralf Schiebel (Abteilungsleitung Höhere Handelsschule)



Schülerbetriebspraktikum



Nell-Breuning-Berufskolleg
Kaufmännische Europaschule
des Rhein-Erft-Kreises in Frechen

Zweijährige Berufsfachschule (Höhere Handelsschule) für Wirtschaft und Verwaltung zum Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil)

Nachweis des Praktikumsplatzes

- Ab sofort bis spätestens **Freitag, 29. November 2024**
- Abgabe der **Praktikumsbestätigung des Betriebes** erfolgt an den/die Klassenlehrer/in

Was wir erwarten:

- **Kaufmännische Ausrichtung** des Praktikums: Ihre Hauptaufgaben sollten im Praktikumszeitraum darin bestehen, kaufmännische und/oder verwaltende Abläufe eines Betriebes kennenzulernen,
- Sollte der Betrieb nicht kaufmännisch ausgerichtet sein (Handwerksbetrieb), wird auf der Praktikumsbestätigung vermerkt, welche kaufmännischen Tätigkeiten im Betrieb ausgeübt werden können
- Bis zu einer Entfernung von 25 km ab der Schule trägt der Schulträger die **Fahrtkosten** für Schülerinnen und Schüler ohne Schülerticket. Schüler und Schülerinnen mit Schülerticket benutzen dieses. Die für den Besuch weiter entfernt liegender Betriebe darüber hinaus entstehenden Kosten tragen die Erziehungsberechtigten, sofern von Schulträgerseite keine Kostenübernahme erfolgt
- Praktikumsbetriebe sollten so gewählt werden, dass sie vom Wohnort aus zumutbar erreicht werden können. Wenn ihr gewählter Praktikumsbetrieb eine größere Mobilität (> 25 km) verlangt, ist eine **individuelle Absprache** mit Frau Wewer-Lienig erforderlich.

Wie Sie vorgehen:

- Nutzen Sie Ihr Netzwerk, lassen Sie sich in Gesprächen mit Familie und Freunden inspirieren. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz sind Ihre Wünsche und Vorstellungen wichtig. Es ist **Ihre Chance**, Berufe und Betriebe kennenzulernen. **Merke:** Ihr Praktikumsbetrieb könnte Ihr Ausbildungsbetrieb werden!
- Bitte senden Sie keine Bewerbungen ohne vorherige Kontaktaufnahme ab, sondern gehen Sie **persönlich** beim Ihrem Wunschpraktikumsbetrieb vorbei, stellen sich vor und klären, wie der Bewerbungsprozess ablaufen wird.

Was passiert, wenn

- der Praktikumsplatz nicht mehr zur Verfügung steht (z.B. Insolvenz, innerbetriebliche Gründe etc.): Nehmen Sie **unverzüglich** mit Frau Wewer-Lienig Kontakt auf.
- das Praktikum während des Praktikumszeitraums aufgelöst wird/ werden soll: Nehmen Sie **unverzüglich** mit Frau Wewer-Lienig Kontakt auf.